



**SCHOOL FUTURES**  
Schule und Lernen für  
Welten im Wandel



UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG

**SCHOOL FUTURES @ FIELDGEN**

SCHULE UND LERNEN GEMEINSAM GESTALTEN

Eine Serie von vier Workshops mit SchülerInnen und  
LehrerInnen, und Schulpersonal



Universität Trier



SCRIPT  
Centre de Recherche en Sciences  
de l'Éducation et de la Formation

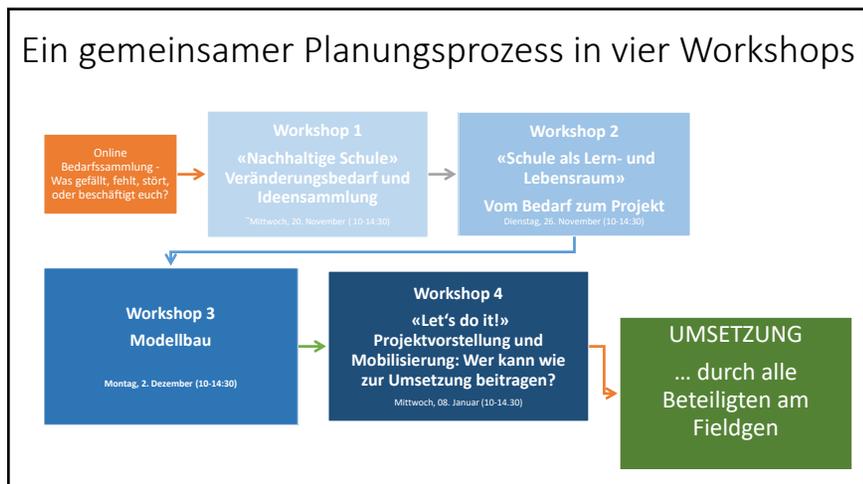


LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse



Ecole privée  
**fieldgen**

Willkommen



**Workshop 1**

**„Nachhaltige Schule“**

Veränderungsbedarf  
und  
Ideensammlung  
mit Schülern und Lehrern



#### Nachhaltiges Lernen Bedarf:

- Ein besseres Verständnis von Zusammenhängen zwischen **menschlichem Befinden, seinem Verhalten und seiner Umwelt (Natur und Infrastruktur): Vernetztes Denken**
- Das **bessere Verknüpfen von verschiedenen Fächern** (Z. B. im Bereich der Naturwissenschaften und sozialwissenschaften (Vie et Société) am besten erreicht durch (praktische) Projektarbeit
- Die **Möglichkeit von Schülern Ihr Umfeld mit zu gestalten**, zu verändern und Verantwortung für eine bessere Zukunft zu übernehmen: **Zukunftsorientiertes Denken**
- Die **Betrachtung von Schule als Lern- und Lebensfeld** mit gemeinsamen Gestaltungsmöglichkeiten



Zwischen erfolgreichem nachhaltigem Lernen und gesunden Lebens- und Arbeitsbedingungen steht ein Zusammenhang. Sowohl räumliche Organisation als auch pädagogische Inhalte sollten neu gedacht werden.

### Projektziel: 'Lernen, Zukunft mitzugestalten'

Forschung entwickelt Methoden zur Zusammenarbeit durch vernetztes Denken und in Bezug auf eine **OFFENE** Zukunft

Durch gemeinsame Planung von NH Projekten mit Lehrern und Schülern im Lebensumfeld Schule möchten wir folgendes fördern:

Das Lebensumfeld Schule lebenswerter zu machen - auch durch gemeinsame Gestaltung

Nachhaltigkeit sichtbar und anfassbar machen und nachhaltige Schulentwicklung fördern

Konkrete Projekte durch die man den Unterricht in verschiedenen Fächern und mit Praxis verbinden kann ins Leben rufen

### Zielsetzungen der Schulen



#### Nachhaltige Schule und Lernumgebung:

- Gemeinsame Planung einer nachhaltigen Lernumgebung: mit Fokus auf den Schulhof und Kantine
- Co-Design von Lehrmaterialien für vernetztes Denken anhand praktischer Projekte, wie z.B. Urban Gardening oder erneuerbarer Energie
- Gemeinsame Gestaltung von Gemeinschaftsräumen (materiell, virtuell, sozial) für Zusammensein

ATHÈNÉE

'Reforme de la division supérieure': Entwicklung einer Vision zur Reorganisation des Kurrikulums zu flexibleren schülergerechten Fächerwahlen (Loi du 13 mars 2018)



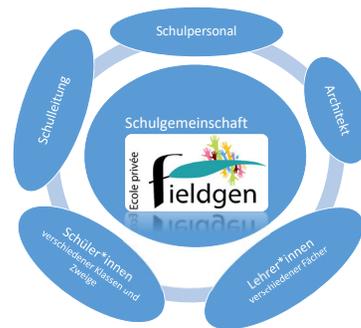
Eine Vorgehensweise zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung interdisziplinärer Projekte:

## Voraussetzung zum Erfolg

Gemeinsam Verantwortung für Veränderungen übernehmen

Auf die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt achten und sie gemeinsam gestalten

Die Vergangenheit und offene Zukunft im Blick behalten



Gute Zusammenarbeit aller Beteiligten

## Zielsetzung des 1. Workshops

Austausch zwischen Schülern, Lehrern und Schulpersonal aus verschiedenen Bereichen über Schul-Entwicklungsbedarf und Möglichkeiten – auf Augenhöhe – jede Meinung zählt!

Workshops dienen ausserdem jedem Teilnehmer dazu

- neue Perspektiven zu gewinnen
- sich neue Lernziele zu stecken

## Schaffen einer gemeinsamen Übersicht über die folgenden Fragen in vier Schritten:

1. Welcher Veränderungsbedarf besteht im Fieldgen?
2. Wie können wir das Schulumfeld verbessern damit wir unsere Werte der Charta auch im Alltag 'leben' können?
3. Welche Herausforderungen birgt die Zukunft?
4. Welche **konkreten Projektideen** könnten gegenwärtige und zukünftige Bedürfnisse in einer Weise befriedigen, die unserer Charta gerecht wird?

## Verlauf des heutigen Workshops...

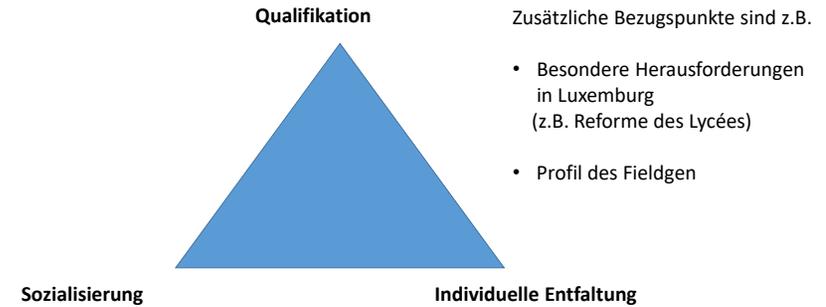




Austausch über eigene Ideen über  
aktuelle Bedürfnisse für die gemeinsame  
Schulentwicklung:  
Was mag ich, was mag ich nicht, was fehlt?

Vorgehensweise: Arbeit in Schüler- und Lehrergruppen + Individuelle Reflexion

## Was sind Ziel und Zweck von Schule?



## Vorgehensweise – Schritt 1.

**Zweck: Erörterung 'WARUM' gibt es Bedarf für Veränderungen und Verbesserungen :**

- Im Fieldgen als Schule insgesamt
- Auf dem Schulhof und in der Infrastruktur

### 1.1. Brainstorming (5 min)

- 5 Minuten zum Überlegen und Schreiben (DE?)
- Warum ist es nötig etwas zu verändern – was mag ich, was mag ich nicht, was fehlt?
- Jede Idee zum Bedarf wird mit 1-3 Worten auf einem POST IT festgehalten.

### 1.2. Vorstellen der Ideen und Zuordnung auf dem Template 1 (10 min.)

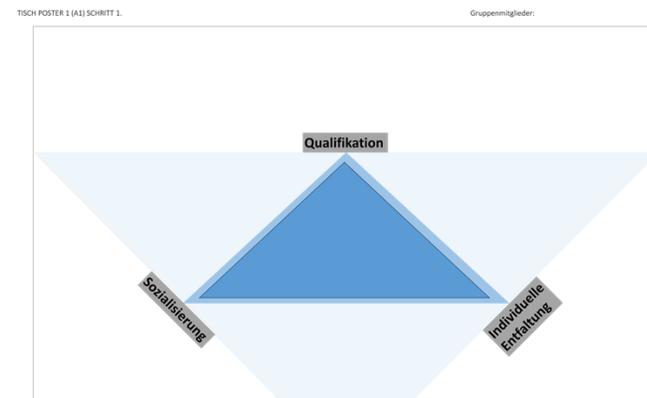
- Jeder teilt in 1 Minute seine Ansichten über, Veränderungsbedarf auf seine Erfahrung mit, und klebt dabei seine POST IT auf die Flipchart. Ein Rapporteur gruppiert diese auf dem Template 1 und sucht, wo das möglich ist, übergreifende Titel.

### 1.3. Auswahl von 3 Bedürfnissen auf Template 2 (20 min.)

- Die Gruppe wählt 3 Punkte zum Bedarf aus (oder die Themenbereiche von mehreren ähnlichen Punkten), die gemeinsam getragen oder kontrovers diskutiert wurden und gibt jedem einen Titel.



Template 1. Schritt 1.2. Vorstellen der Ideen zum Veränderungsbedarf:  
Zu welchem Bereich passt der Veränderungsbedarf am besten, wo ist er am relevantesten?



## Template 2. Eintrag von 3 Ideen zum Veränderungsbedarf

TITEL	1. Warum? Gibt es Probleme, Mängel?	2. Was soll sich verändern?		
1. Bedarf				
2. Bedarf				
3. Bedarf				

Schritt  
**2**

In der  
Tischgruppe

Werte im Alltag leben: Unsere Charta  
Was Bedarf es zur verbesserten Umsetzung der  
Schulcharta?

## Schritt 2. **Werte im Alltag Leben**

Welche Werte sind uns wichtig und was Bedarf es zur verbesserten Umsetzung der Schulcharta?

## Präsentation über organisationelle Werte und Werte in Bezug auf Aufgaben

- Was ist ein Wert? Etwas hat Wert, das als wichtig beurteilt wird. Grundwerte können auch als Lebensziel oder ultimatives Ideal bezeichnet werden, das dem Leben Richtung und Orientierung gibt.
- In Organisationen werden Grundwerte (Leitwerte) in einem sogenannten [Leitbild](#) festgeschrieben, das sinnstiftend ist, und dessen Bedeutung verständlich ausformuliert. Dies soll die Identität der Organisation sowie die Art und Weise des Zusammenlebens (innen und außen) bestimmen und sichtbar machen: „Wofür stehen wir?!“
- Grundwerte können sich z.T. massiv ändern, wenn äußere Einflüsse dies erforderlich machen oder wenn sich die Zielsetzungen einer Person oder Gruppe ändern.

## Beispiele von Grundwerten in verschiedenen Kulturen

### Grundwerte des Konfuzius (ca. 551 bis 479 v. Chr.)

- [Menschlichkeit](#) (rén)
- [Gerechtigkeit](#) (yi)
- Sitte (li)
- Wissen (zhi)
- Wahrhaftigkeit (xin).

### Grundwerte der Französischen Revolution

- Liberté
- Egalité
- Fraternité

### Thomas von Aquinas

- Menschenwürde
- Freude

### Die preußischen Tugenden. (Friedrich Wilhelm I. 1688 bis 1740)

- [Pünktlichkeit](#)
- [Ordnung](#)
- [Fleiß](#)

### Albert Schweitzer

- Mitgefühl
- Ehrerbietung für das Leben

## Unsere Werte? Was hat Wert für uns?

**UNSERE ÜBERZEUGUNGEN**  
Auf der Grundlage der christlichen und humanistischen Werte betrachten wir jeden Menschen positiv und schützen die Besonderheiten jedes Einzelnen.  
Selbstvertrauen sowie das Vertrauen in den anderen, Entfaltung der Persönlichkeit, Empathie, Engagement, Begeisterungsfähigkeit und Wehrhaftigkeit sind uns ebenso wichtig wie schulischer Erfolg.

**Wir, die Schulgemeinschaft des Fieldgen**  
- Schülerinnen, Eltern, Mitarbeiterinnen, Lehrerinnen, Mitglieder der Schulleitung -  
haben die **SCHULCHARTA** erarbeitet und verpflichten uns selbst,  
folgende Grundsätze zu leben:

- Wir fördern und leben einen respektvollen Umgang.
- Wir legen Wert auf kritisches Denken, Kreativität und Engagement.
- Wir streben Selbstständigkeit und Selbstentfaltung an.
- Wir achten darauf, dass alle ihre intellektuellen, körperlichen, gesellschaftlichen und emotionalen sowie spirituellen Fähigkeiten entwickeln können.
- Wir tragen dazu bei, dass alle die Möglichkeit erhalten, Ziele zu entwickeln und diese zu verfolgen.
- Wir bieten und nehmen Hilfe sowie Unterstützung an.
- Wir zeigen Offenheit für pädagogische Neuerungen.
- Wir praktizieren und fördern Freiheit, indem wir die Freiheit der anderen respektieren.
- Wir fördern und wir treten ein für solidarisches Handeln in- und außerhalb der Schule.
- Wir übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen und unser Handeln.
- Wir achten unsere Umwelt.
- Wir reduzieren Verschmutzung und vermeiden Verschwendung.
- Wir gehen bewusst und nachhaltig mit den Ressourcen um.

## Vorgehensweise - Schritt 2. Bestimmung von Grundwerten für den Veränderungsbedarf

**Ziel:** Um den Tisch herum wird eine gemeinsame Tabelle entwickelt mit ZWEI zugehörigen Werten für jede der drei Ideen zum Veränderungsbedarf. (20 Minuten)

### Vorgeschlagene Vorgehensweise:

- Ein Bedarf wird nach dem anderen diskutiert. Für jede Bedarfs-Idee wird teilt Jeder nacheinander seine Meinung mit, dann wird eine gemeinsame Lösung gesucht.
- Der Wortlaut des Bedarfs kann verändert werden, um dem Gespräch über die Werte und der neuen Bedeutung der Aufgabe durch die Verbindung mit den Werten gerecht zu werden.

## Template 3. Einfüllen der letzten beiden Spalten BEZUG ZU WERTEN der 3 Ideen zum Veränderungsbedarf

	1. Warum? Gibt es Probleme, Mängel?	2. Was soll sich verändern?	3. Neuformulierung – was soll sich verändern in Bezug auf die zugeordneten WERTE	WIE BEZIEHT SICH DIESE IDEE ZU DEN WERTEN AUF DER CHARTA?
1. Bedarf				
2. Bedarf				
3. Bedarf				

**Kurz-Präsentation** → Im Plenum → **Präsentation der Arbeit an den Tischgruppen**  
Sammeln der Themen unter 'Veränderungsbedarf'

Präsentation aller 3 Punkte zum Veränderungsbedarf mit zugehörigen Werten pro Tischgruppe in 3 Minuten

Ein Moderator gruppiert dabei ähnliche Punkte unter Themen auf Template Plenar Poster 0.

Sammlung auf Plenarposter:

Temple Plenar Poster 00 - Gruppierung der Ergebnisse der Tischgruppen Veränderungsbedarf nach Bereich in dem die Veränderung statt finden soll

The diagram shows a circular poster template divided into four colored segments: green (top-left), purple (top-right), yellow (bottom-left), and red (bottom-right). Each segment is labeled with a change area: 'Schule / Bildung / Beruf / Freizeit', 'Technologien', 'Persönlich: Gesundheit / Werte', and 'Sozial: Regeln / Organisation & Einbeziehung des Unterrichtes'. A central warning triangle icon is placed at the bottom of the circle. The text 'SYSTEMISCHES ERFFORSCHEN' is written at the bottom right.

**Schritt 3** → Im Plenum → **Kräfte des Wandels**  
Sammeln individueller Ideen über Mittag

### Schritt 3. Fit4Future

Welche Kräfte des Wandels werden das Leben und Lernen am Fieldgen am meisten verändern?

**PLENAR POSTER 1. ZEITLEISTE – Veränderungen in der Vergangenheit**  
Was hat sich grundlegend am Fieldgen verändert seit dem Du hier bist, das Dein Leben hier und zu Hause beeinflusst?  
Notiere während der Mittagspause auffällige Veränderungen - je eine Idee auf eine blaue POST IT note

Veränderungsbereich	Vor 2000	2000-2010	2010-2015	2015-2019
Schulgemeinschaft				
Unterricht				
Hof				
Technologie				

**Mögliche Kräfte des Wandels mit Einfluss darauf WAS, WIE und WARUM wir 'Lernen'**  
**Das Leben ist ein Spiel – Und die Regeln ändern sich: Game Changers**  
 Drivers of change and Game changers defined by the EU

**Interne Politik der EU:**  
- Zustand der Demokratie

**Europas (EU) Position in der Welt:**  
- Zustand der Demokratie -  
- Streben nach Gleichheit/Gerechtigkeit -  
- Geteilte (Europäische??) Werte -

**Gesundheit und Gesellschaft:**  
- Überalterung  
- Bewegungsmangel/Fettleibigkeit

**Technologie:**  
- Innovation  
- Künstliche Intelligenz

**Biodiversität:**  
- Nutzung von Land und Wasser

**Klimakrise:**  
- Reichweite Globaler Einsatz -

[www.csdd.public.lu](http://www.csdd.public.lu) Source: <https://ec.europa.eu/assets/epsc/pages/espas/chapter3.html>

**Mögliche Kräfte des Wandels mit Einfluss darauf WAS, WIE und WARUM wir 'Lernen'**  
**Das Leben ist ein Spiel – Und die Regeln ändern sich: Game Changers**  
 Kräfte des Wandels und Neue Spielregeln/Mitspieler/ (Spielverderber)

[www.csdd.public.lu](http://www.csdd.public.lu) Bildquellen, siehe letzte Slide. EU Game Changers: <https://ec.europa.eu/assets/epsc/pages/espas/chapter3.html>

**Eine Methode, um den eigenen Einflussbereich bewusster zu erkennen...**

**Kontextuelles Umfeld:**  
nicht direkt beeinflussbar, erfasst und bewertet Faktoren und Treiber von Veränderungen und Ungewissheiten

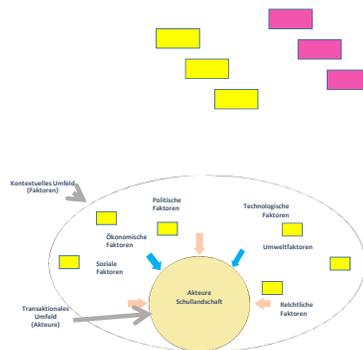
**Transaktionales Umfeld:**  
kann von Akteuren wechselseitig beeinflusst und entwickelt werden

Abbildung 3: Welche Kräfte des Wandels, oder deren Auswirkungen können wir beeinflussen? nach: Ramirez, R., Selsky, J.W., van der Heijden, K. (2010) in: Business Planning for Turbulent Times. New Methods for Applying Scenarios. Routledge.

MITTAGSPAUSE

### Vorgehensweise – Schritt 3. Kräfte des Wandels bestimmen

1. Jeder **notiert 2-3 Kräfte des Wandels** aus verschiedenen Bereichen die er für wichtig hält mit Bezug auf Veränderungen beim Fieldgen– jede auf ein separates POST IT. (WÄHREND DES MITTAGESSENS)
  - Sichere Kräfte auf gelbe POST ITS
  - Ganz ungewisse Kräfte, bei denen auch die Auswirkungen ungewiss sind auf pinke POST ITS
2. **Sammlung im Plenar:** Jeder stellt kurz die Kräfte vor und klebt die POSTITS jeweils so nah an die Schule wenn wir etwas zum Thema tun können – oder nach aussen wenn die Kraft weiter weg von unserem direkten Einflussbereich liegt.



Ein Blick zurück:  
Kräfte des Wandels in der Vergangenheit

..und ein Blick nach vorne:  
Welche Kräfte werden das Fieldgen in der Zukunft möglicherweise maßgebend verändern?

Entwickeln eigener Ideen während des Mittagessens...  
Diskussion und Sammlung .... – nach dem Mittagessen...

Conseil Supérieur pour un Développement Durable

# 2030

Jeder der sich weiter mit der Zukunft von Schule und Lernen befassen möchte, ist eingeladen das folgende Video zu Hause anzuschauen.

## Einführung in das CSDD Szenarien-Set

Wir können im 2. Workshop Eindrücke gemeinsam besprechen.

Betrachtet die Bedarfsammlung auf dem Plenarposter und stimmt ab, was Ihr für am wichtigsten haltet in dem Ihr Eure drei Punkte verteilt.

## Zusammenfassung und nächste Schritte

- Vor dem nächsten Workshop besteht die Möglichkeit weitere Ideen zu sammeln, mit Freunden und Kollegen. Hättet Ihr Zeit und Lust Projektbotschafter zu sein?
- Das SCHOOL FUTURES Team sammelt und analysiert die Ideen und präsentiert eine Uebersicht beim nächsten Workshop – da geht es dann zur Priorisierung: Welche Projekte eignen sich für Umsetzung in 2020? Welche sollten für später den Blick genommen werden?

## Ein gemeinsamer Planungsprozess in vier Workshops



Dr. Ariane König, Senior researcher, Institute of Education and Society University of Luxembourg

Dr. Sebastian Manhart, Department for Education, Universität Trier

Bo Raber  
Ph.D. Candidate, Institute of Education and Society University of Luxembourg/ Universität Trier.

Björn Rohles  
Ph.D. Candidate, Institute of Cognitive Science and Assessment. University of Luxembourg. PhD.

Ciarán McGinley, Senior Associate, NormannPartners. Szenarien Experte.



## The SCHOOL FUTURES Project: Governance structure

